



Ulrike Kramer und Prof. Dr. Stephan Dettmers

Strategische Neuausrichtung und Weiterentwicklung

Mit dem Wechsel des Vorstands 2015 beginnt eine Phase strategischer Neuausrichtung: Die DVSG stärkt die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit als eigenständige Profession, intensiviert die Vernetzung ihrer Handlungsfelder und baut die gesundheitspolitische Sichtbarkeit systematisch aus.

Die Landesarbeitsgemeinschaften gewinnen an Bedeutung: Sie stärken die regionale Vernetzung gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit, bringen landesspezifische Entwicklungen in die Verbandsarbeit ein und bilden gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand den Beirat. Dieser berät den Gesamtvorstand und sichert den engen Austausch zwischen regionaler und bundesweiter Ebene.

Bei einem gemeinsamen Vernetzungstreffen von Vorstand, Landesarbeitsgemeinschaften und weiteren Funktionsträger*innen am 29. und 30. April 2016 legt die DVSG die strategische Ausrichtung für die Jahre 2016 bis 2019 fest. Im Mittelpunkt stehen sechs Schwerpunkte, die die fachliche Arbeit des Verbandes in den folgenden Jahren prägen:

- Soziale Determinanten bei der Entstehung von Erkrankungen und gesundheitlichen Störungen
- Psychosoziale Folgen von gesundheitlichen Einschränkungen
- Soziale Teilhabe im Kontext Inklusion und Integration
- Fallbezogene und gesellschaftliche Folgen sozialer Ungleichheit für den Gesundheitsstatus
- Sicherung der psychosozialen Versorgung
- Offensive Professionalisierung und gemeinsame Zugänge in allen gesundheitsbezogenen Arbeitsfeldern